
Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen

Ärzttekammer Niedersachsen, amnesty international, Ethno-medizinisches Zentrum Hannover, Flüchtlingsrat Niedersachsen, IPPNW - Ärzte in sozialer Verantwortung, MHH - Abteilung Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutenkammer Niedersachsen, Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen
Schirmherrschaft: Christian Wulff, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen



Psychotherapie im interkulturellen Kontext: Probleme und Ressourcen

Fortbildung am Samstag, 7. Juli 2007	von: 10 bis 16 Uhr
Ärzttekammer Niedersachsen, 30 175 Hannover, Berliner Allee 20, Vortragssaal	

10 Uhr Begrüßung und Einführung

Dipl. Psych. Gertrud Corman-Bergau, Vizepräsidentin der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
Dr. Lutz Besser, Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen

10. 30 bis 12.00 Impulsreferate

Traumaerfahrungen als Ursache chronischer Schmerzsyndrome

Frau Dr. med. Cornelia Goesmann, Allgemeinmedizinerin, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer

Typische Kommunikationsbarrieren in interkulturellen Beziehungen

Herr Martin Schmidt, Ethnologe, Supervisor, Trainer für Gesprächsführung und interkulturelle Kommunikation/ Bremen und Herr Ercan Arslan, Jurastudium, Dolmetscher für türkisch und kurdisch, Inhaber eines Dienstleistungs, Beratungs- und Übersetzungsbüros/ Essen und Bremen

Ressourcen in der Psychotherapie mit traumatisierten Flüchtlingen (unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Aspekte)

Dr. phil. Sabine von der Luehe, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin

12.00 - 13.00 Mittagspause mit Imbiss

13 - 15 Uhr Vertiefung der Themen der Impulsreferate in Arbeitsgruppen

Chronische Schmerzen / Frau Dr. med. Goesmann	Raum 3, Erdgeschoss
Interkulturelle Kommunikation/ Schmidt/Arslan	Goldener Saal
Ressourcen in der Psychotherapie / Frau Dr. phil. Sabine von der Luehe	Raum 4, Erdgeschoss

15. 30 Uhr Vorstellung der Supervisionsgruppe/ Abschluß und Ausblick (Goldener Saal)

Dr. phil. Sabine von der Luehe/ Martin Roger, amnesty international

Für **rechtliche Fragen**, die sich im Zusammenhang mit ihrer therapeutischen Arbeit mit Flüchtlingen ergeben, steht Ihnen die Rechtsanwältin Susanne Schröder in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr im Goldenen Saal zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an: Flüchtlingsrat Niedersachsen, Karin Loos, Langer Garten 23 B, 31137 Hildesheim, kl@nds-fluerat.org, Tel.: 05121/ 10 26 86/87 oder 05121/ 15605 Fax: 05121/ 31609

Der Tagungsbeitrag beträgt 40 Euro. Bitte überweisen Sie den Beitrag **bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn** auf das Konto des Flüchtlingsrates Niedersachsen : 84 02 - 306 / Postbank Hannover 250 100 30 Stichwort : Fortbildung NTFN 7.7.07

Für die Fortbildungspunkte der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen bitte Barcode-Etiketten mitbringen.
